



(19)

REPUBLIK
ÖSTERREICH
Patentamt

(10) Nummer: **AT 409 507 B**

(12)

PATENTSCHRIFT

(21) Anmeldenummer: A 774/2000
(22) Anmeldetag: 04.05.2000
(42) Beginn der Patentdauer: 15.01.2002
(45) Ausgabetag: 25.09.2002

(51) Int. Cl.⁷: **E03C 1/05**

(56) Entgegenhaltungen:
JP 4116340A DE 2940084A

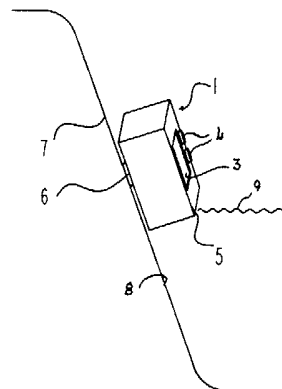
(73) Patentinhaber:
VAILLANT GESELLSCHAFT M.B.H.
A-1231 WIEN (AT).

(54) EINRICHTUNG MIT EINEM DURCHLAUFERHITZER

AT 409 507 B

(57) Einrichtung mit einem Durchlauferhitzer oder Speicher mit einer Funkfernsteuerung (1) und einem Absperrventil in einer Brauchwasserleitung. Um einen vielfältigen Einsatz der Funkfernsteuerung zu ermöglichen, ist vorgesehen, daß die Funkfernsteuerung (1) in einem mit einem Saugnapf (6) versehenen dichten Gehäuse (2) angeordnet ist, in dem auch ein Sensor (6) zur Erfassung von Wasser enthalten ist.

Fig. 3



Die Erfindung bezieht sich auf eine Einrichtung gemäß dem Oberbegriff des Patentanspruchs. Bei derartigen Einrichtungen ist die Funkfernsteuerung in der Regel in einem nicht wasserdichten Gehäuse angeordnet, das daher nur an trockenen Plätzen abgelegt werden kann. Mit einer solchen ist es daher nicht möglich, z.B. bei Erreichung eines bestimmten Pegels in einer Wanne, die weitere Wasserzufuhr automatisch zu unterbrechen.

Aus der JP 4 116 340 A ist eine Einrichtung mit 2 Durchlauferhitzern bekanntgeworden, die zur Befüllung und Warmhaltung des Wassers einer Badewanne bestimmt sind, wobei ein Wasserpegelsensor vorgesehen ist, der aber offensichtlich nicht der Badewanne zugeordnet ist.

Darüber hinaus ist aus der DE 2 940 084 eine Badewanne mit einem Gehäuse bekanntgeworden, das an der Badewannenwandung etwa in einer solchen Höhe angesetzt wird, daß die aus dem Gehäuseboden herausragenden Elektroden geringfügig oberhalb der gewünschten Füllhöhe in der Wanne mit Badewasser enden. Wird dieser Pegel überschritten, ertönt ein akustisches Signal, das den erreichten Füllstand anzeigt. Das Gehäuse ist mit einem Saugnapf versehen, der Sensor liegt außerhalb des Gehäuses.

Ziel der Erfindung ist es, den eingangs geschilderten Nachteil zu vermeiden und eine Einrichtung dieser Art vorzuschlagen, bei der ein vielfältigerer Einsatz der Funkfernsteuerung möglich ist.

Erfindungsgemäß wird dieser bei einer Einrichtung der eingangs näher erwähnten Art durch die kennzeichnenden Merkmale des Patentanspruchs erreicht.

Durch die vorgeschlagenen Maßnahmen ist es auf einfache Weise möglich, die Funkfernsteuerung z.B. in einer bestimmten Höhe in einer Wanne mittels des Saugnapfes zu befestigen, wobei die Funkfernsteuerung ein Signal an das Absperrorgan abgibt, sobald das Wasser den im Gehäuse der Funkfernsteuerung angeordneten Sensor erreicht. Auf diese Weise ist eine Abschaltung des Wasserzuflusses bei Erreichung des gewünschten Pegels erreichbar, wobei auch eine Überfüllung der Wanne sicher verhindert wird.

Die Erfindung wird nun anhand der Zeichnung näher erläutert. Dabei zeigen:

Fig. 1 eine axonometrische Darstellung einer Funkfernsteuerung,

Fig. 2 eine Seitenansicht der Funkfernsteuerung und

Fig. 3 schematisch eine Wanne teilweise mit eingesetzter Funkfernsteuerung.

Gleiche Bezugszeichen bedeuten in allen Figuren gleiche Einzelteile.

Die Funkfernsteuerung 1 weist ein Gehäuse 2 auf, in dem ein Display 3 und zwei Betätigungstaster 4 angeordnet sind. Weiter ist im Bereich einer Ecke des Gehäuses 2 ein Sensor 5 angeordnet.

An der Rückseite des Gehäuses 2 ist ein Saugnapf 6 angeordnet.

Wie aus der Fig. 3 zu ersehen ist, kann die Funkfernsteuerung 1 mit dem Saugnapf 6 an der Innenseite einer Wand 8 einer Badewanne 7 befestigt werden. Steigt nach Öffnen eines Wasserventils einer mit einem Durchlauferhitzer versehenen Brauchwasserleitung der Wasserstand 9 in der Wanne 7 bis zum Sensor 5, so gibt die Funkfernsteuerung 1 ein Signal an ein nicht dargestelltes Absperrorgan ab und unterbricht den weiteren Wasserzustrom in die Badewanne 7. Dadurch wird auf einfache Weise eine Überfüllung der Wanne 7 vermieden und eine optimale bzw. gewünschte Füllhöhe erreicht.

PATENTANSPRUCH:

Einrichtung mit einem Durchlauferhitzer oder Speicher mit einer Funkfernsteuerung (1) und einem Absperrventil in einer Brauchwasserleitung, dadurch gekennzeichnet, daß die Funkfernsteuerung (1) in einem in an sich bekannter Weise mit einem Saugnapf (6) versehenen dichten Gehäuse (2) angeordnet ist, in dem auch einen Sensor (5) zur Erfassung des Wasserstandes enthalten ist.

HIEZU 2 BLATT ZEICHNUNGEN

Fig. 1

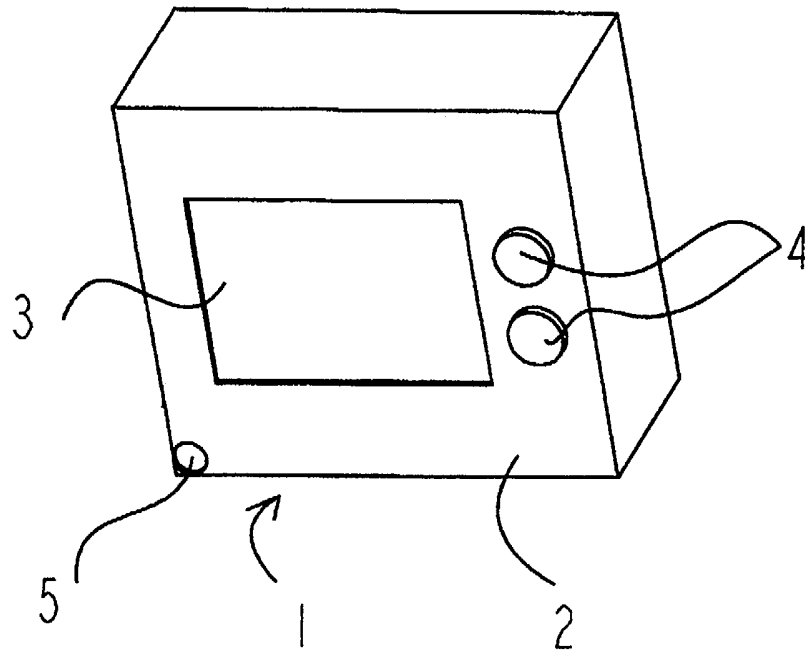


Fig. 2

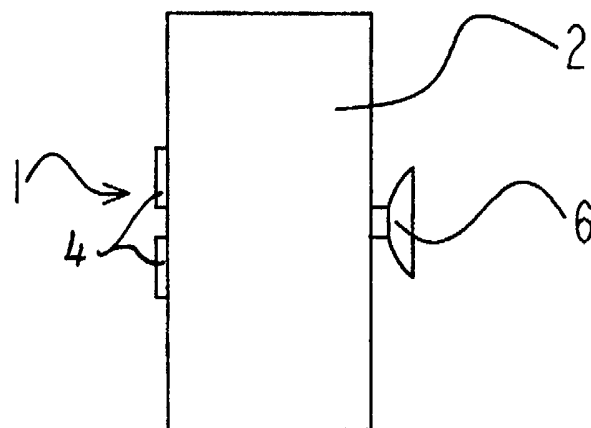


Fig. 3

